

QuattroPole Pétanque Open

04. März 2014 DIE•WOCH

Auch Saarbrücker Teams können sich bis 31. März zu diesem Turnier anmelden

SAARBRÜCKEN Teams aus Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier können sich zum QuattroPole Pétanque Open in Saarbrücken anmelden.

Das Städtetz QuattroPole veranstaltet am Sonntag, 25. Mai, 10 bis 21 Uhr, bereits zum dritten Mal ein professionelles Pétanque-Turnier mit Mannschaften aus den vier Städten. Das Pétanque Open wird auf den Boule-Anlagen der Pétanque-Freunde Saarbrücken und des KSV Gersweiler ausgetragen. Dabei treten bis zu 200 Spieler in Zweierteams in der wettkampforientierten Variante des Boule-Sports gegeneinander an. Die jeweils vier erstplatzierten Mannschaften der Vorrunde spielen dann im Viertelfinale, Halbfinale und Finale auf der Boule-Anlage der Pétanque-Freunde Saarbrücken.

Die Anmeldung zum Turnier läuft bis Montag, 31. März. Die Spielerzahl ist auf 100 Doublette-Teams (Zweierteams) begrenzt, jeder Verband kann also über ein Kontingent von jeweils 25 Mannschaften verfügen. Teilnehmen können alle Turnierspieler mit gültiger Lizenz der Pétanque-Landesverbände in Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Zweierteam und wird als Preisgeld ausgespielt. Bei einer Teilnahme von 100 Doublette-Teams gibt es für den ersten Platz 1000 Euro, für den zweiten Platz 500 Euro, für den dritten und vierten Platz je 250 Euro und für den fünften Platz Medaillen. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Turnier statt.

Zuschauer sind zu dieser außergewöhnlichen Sportveranstaltung willkommen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

In diesem Jahr veranstaltet QuattroPole das Turnier in Zusammenarbeit mit dem Verein Pétanque-Freunde Saarbrücken und dem Saarländischen Boule-Verband (SBV). 2011 fand auf dem Petrisberg in Trier das erste QuattroPole Pétanque Open statt. Die zweite Ausgabe des Turniers organisierte 2012 die Fédération luxembourgeoise de boules et de pétanque (FLBP) in Luxemburg-Neudorf.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.quattropole.org/petanque red./rs

Quelle: WOCHENSPIEGEL, 04.03.2014